

Besser lesen

3. Klasse



*gemeinsam
wachsen lernen*

hauschkaverlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Faszinierendes Krabbeltier:	
		Die Ameise	38
		Buchstabensuppe	41
Teil 1: Leichte Aufgaben		Teil 3: Schwierige Aufgaben	
Mimo und Pumo erklären gerne	2	Auf dem Wandertag	42
Wortschlangen	4	Michaels Geburtstag	44
Hier passt was nicht!	5	Wie sieht der Dieb aus?	46
Zungenbrecher	6	Mimo und Pumo in der Küche	50
Wer sagt oder tut was?	7	Talkshow	52
Was erklären Mimo und Pumo?	8	Der Luftballon-Zaubertrick	54
Redewendungen	10	Verschiedene Monsterarten	56
Pumos Durfenschmürz	11	Eine schwierige Entscheidung	59
Stolperwörter	12	Der Löwe und der Bär	62
Auf die Betonung kommt es an!	14	Mimo und Pumo	
So ein Unsinn! Oder doch nicht?	15	auf Verbrecherjagd	65
Warum gibt es Satzzeichen?	16	Das Kätzchen und	
Geheimschriften	17	die Stricknadeln	70
		Versteckte Tiere	73
Teil 2: Mittelschwierige Aufgaben		Teil 4: Leseprobe	
Pumos Stundenplan	18	Ruf der Wildnis	74
In den Ferien	20	Häufige Wörter	80
Verschiedene Pilze	21	Stichwortverzeichnis	82
Die sonderbare Stadt Tempone	22	Heraunehmbarer Lösungsteil	
Frosch und Kröte machen Urlaub	25	in der Heftmitte nach Seite 42	
Das Schwein kam mit der Post	28		
Warum sind die Dinosaurier			
ausgestorben?	30		
Sommerzeit ist Fahrradzeit	34		
Optische Täuschungen	36		

Hallihallo,

wir sind Mimo, das **Minimonster**,
und Pumo, das **Punktemonster**.
Wir gehören zu den Lesemonstern.
Wir lieben Buchstaben und mögen
keine Zahlen. Wir haben uns für
dich viele schöne Leseübungen
ausgedacht. Mit viel Freude sollst
du ein richtiger Leseprofi werden.



Du kannst mit diesem Leseheft **selbstständig** üben. Wie das geht, erfährst du in Aufgabe 1. Trenne, bevor du mit deiner Arbeit beginnst, den Lösungsteil und die Urkunde in der Heftmitte heraus.

Nach jeder Aufgabe findest du unten einen Buchstaben. Nachdem du eine Aufgabe bearbeitet und kontrolliert hast, suchst du den passenden Buchstaben auf deiner Urkunde und malst das Feld aus.

Die Aufgaben werden im Laufe des Heftes immer schwieriger bis hin zum letzten Teil, in dem du eine Leseprobe bearbeiten darfst.


Übrigens: Immer wenn du ein Sternchen* siehst, wird dir dieses Wort am Seitenende erklärt.

Viel Spaß wünschen dir deine Lesemonster
Mimo und Pumo

8 Pumos Durfenschmürz

Pumo hat bei seiner Erzählung Monsterwörter verwendet. Welche Wörter meint Pumo? Schreibe die richtigen Wörter unten auf!

Pumo erzählt:



„Letzte Woche hatte ich meinen 510. **Durfenschmürz**. Dazu lud ich meine besten **Bängelias** ein. Zuerst begrüßte ich die Gäste und **abagate** mich für die Glückwünsche. Meine Mutter hatte uns eine riesige **Draxelpolmuni** aus Schokolade gebacken. Hmm! War die **habilibi**. Am Nachmittag spielten wir viele **Schnapfendürks**. Ich freue mich schon auf meinen nächsten **Durfenschmürz**.“

Durfenschmürz =

Bängelias =

abagate =

Draxelpolmuni =

habilibi =

Schnapfendürks =

12 Warum gibt es Satzzeichen?



Lies die Antwort von
Herrn Professor Schlaubär.

Herr Schlaubär antwortet diese Frage kann ich gerne beantworten werden keine Satzzeichen gesetzt erkennt man zu spät das Satzende mit Punkt Fragezeichen oder Ausrufezeichen wäre es kein Problem ohne Kommas und mit kleingeschriebenen Satzanfängen sind die Sätze wirklich schwer zu lesen versuche einmal herauszufinden wo die Sätze anfangen trage die richtigen Satzzeichen ein markiere die Buchstaben farbig die man großschreiben müsste weil sie am Satzanfang stehen Großschreibung und Satzzeichen gibt es damit man Texte leichter lesen kann

12a Trage die fehlenden Satzzeichen farbig ein und lies im Text nach, was du noch erledigen sollst. Unterstreiche den Satz, der dir das sagt, rot.

Lies den Text noch einmal und überprüfe.

12b Warum gibt es Satzzeichen?

16 Verschiedene Pilze

Welcher Pilz passt zu welcher Beschreibung?



16a Lies dir die Beschreibungen durch und schreibe die Nummern oben in die Kästchen.

- 1** Der Fliegenpilz ist einer der bekanntesten Pilze überhaupt. Angeblich bringt er Glück. Durch seine rote Farbe mit den weißen Punkten erkennt man ihn sofort.
- 2** Der Steinpilz ist einer der edelsten Pilze. Er hat einen hellbraunen Hut und einen weißen Stiel. Man findet ihn häufig an Waldwegen und auf Lichtungen.
- 3** Der Knollenblätterpilz sieht harmlos aus, ist aber sehr giftig. Er ist ein ganz weißer Pilz. Sollte man etwas davon essen, muss man sofort ins Krankenhaus.
- 4** Wegen seines guten Geschmacks gehört der Pfifferling zu den beliebtesten essbaren Pilzen. Der Hut ist hellgelb und steht nach oben ab.

16b Unterstreiche in den Beschreibungen die Wörter, die deine Lösung beweisen.

Teil 3: Schwierige Aufgaben

25 Auf dem Wandertag

Lies dir die beiden Erzählungen genau durch!

Die Klasse 3a fuhr am Wandertag mit ihrer Lehrerin Frau Zeiler nach Blumenstadt ins Erlebnisbad. Der Reisebus brauchte für die 40 Kilometer 45 Minuten. Sie kamen dabei an Umpfing und Heudorf vorbei. Die beiden Wasserrutschen waren bei den Kindern besonders beliebt. Gegen 13.00 Uhr brach die Klasse zu einer zweistündigen Wanderung um den nahegelegenen See auf. Den Abschluss dieses tollen Tages machte eine spannende Schnitzeljagd. Erst gegen 17.00 Uhr fuhren sie wieder mit dem Bus nach Hause.

Die Klasse 3c fuhr mit ihrer Lehrerin Frau Birkmann nach Pfaffendorf auf den Abenteuerspielplatz. Der Bus brauchte für die 50 km 55 Minuten. Sie kamen dabei an Bruckdorf und Iching vorbei. Die beiden Kletterwände sorgten für große Begeisterung bei den Kindern. Frau Birkmann hatte große Mühe, die Kinder gegen 13.00 Uhr zusammenzurufen. Sie wollten noch für zwei Stunden den nahegelegenen Wildpark besuchen. Aber der Sonnenschein und das Streichelgehege überzeugten die Kinder schließlich. Den Abschluss dieses tollen Tages machte eine eindrucksvolle Tierfütterung.

Am nächsten Tag sprechen die Kinder über ihren tollen Wandertag.

- ▶ Wer von den Kindern geht in die 3a und wer in die 3c? Schreibe es dazu!

Ich habe gestern zum ersten Mal ein lebendiges Wildschwein gesehen.

Elias, Klasse



Frau Zeiler, das war ein super Wandertag!

Tim, Klasse



Kurz vor Bruckdorf standen wir im Stau!

Sinem, Klasse



Beim Klettern ist leider meine Hose zerrissen. Aber meine Mama hat gar nicht geschimpft.

Anna, Klasse



Stefan hat mich dreimal getaucht!

Alan, Klasse



Für die 40km Rückfahrt haben wir leider über eine Stunde gebraucht!

Laura, Klasse

Üben und lernen mit weiteren Titeln aus dem Hauschka Verlag:



für die 3. Klasse

für die 4. Klasse



Quellenverzeichnis:

- S. 21 Fotos Pilze: © Fontano (Fliegenpilz); Siegfried Schnepf; Fotolia
- S. 22/23 Die sonderbare Stadt Tempone: James Krüss, Der wohltemperierte Leierkasten, © 1989 cbj Verlag, München, in der Verlagsgruppe Random House
- S. 25/26 Frosch und Kröte machen Urlaub: nach Franz Sales Sklenitzka, Hase und Igel auf Urlaub, © 1985 Dachs-Verlag, Wien
- S. 28 Buchcover: Jörg Juretzka und Papan, Das Schwein kam mit der Post, © 2011 dtv, München
- S. 37 Optische Täuschung Prinzessin/alte Frau: © Peteri, Shutterstock
- S. 38 Foto Ameise: © Andrey Pavlov, Shutterstock
- S. 62-64 Der Löwe und der Bär aus www.lesekorb.de, © Labbé Verlag
- S. 70/71 Das Kätzchen und die Stricknadeln aus www.lesekorb.de, © Labbé Verlag
- S. 74-76 Ruf der Wildnis aus www.lesekorb.de, © Labbé Verlag



Besser lesen

3. Klasse

- gegliederter Aufbau vom Leichten zum Schwierigen
- vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben
- Übungen zum sinn gestaltenden und sinn entnehmenden Lesen
- Steigerung der Lesekompetenz
- mit Lesetest
- mit herausnehmbarem Lösungsteil
- mit Urkunde als Belohnung



Noch mehr Titel unter
www.hauschkaverlag.de

ISBN 978-3-88100-273-8



[D] € 9,90
[A] € 10,20